

Vorbereitung der Bevölkerung auf den Kriegsfall?

Was steht im GRÜNBUCH ZMZ 4.0?

**Vortrag und
Diskussion mit
Daniel Lücking
Referent für
Zivil- und
Katastrophenschutz
im Bundestag**



**Donnerstag, den 11. Dezember 2025
19:00 Uhr
EINTRITT FREI**

**Ort:
Die LINKE
Büro Kreisverband Oder-Spree
Mühlenstraße 5c
15517 Fürstenwalde**

**Veranstalter:
kommunalpolitisches forum Land Brandenburg e.V.**



Vorbereitung der Bevölkerung auf den Kriegsfall? Vortrag und Diskussion mit Daniel Lücking

Während der sogenannte OPLAN Deutschland – Operationsplan Deutschland – weitgehend geheim eingestuft ist, ist dank des vorliegenden Grünbuchs ersichtlich, welche Ausmaße militärische Planungen bereits annehmen und in welchem Umfang militärische Handlungen vorbereitet werden:

Das Zukunftsforum Öffentliche Sicherheit hatte mit zahlreichen Experten in einem GRÜNBUCH ZMZ 4.0 „Zivil-Militärische Zusammenarbeit 4.0 im militärischen Krisenfall“ die derzeitige Situation beschrieben, analysiert und Handlungsempfehlungen entwickelt.

Das Grünbuch geht von einem Szenario mit einer Eskalation zwischen Russland und der NATO im Frühjahr 2030 aus.

Dabei verlegt die NATO große Truppenteile über deutsches Territorium nach Osten, wo sie russischen Truppen gegenüberstehen.

Deutschland (Inklusive Brandenburg) ist dabei die Drehscheibe für den Transport von Truppen und Material.

Zeitgleich gibt es Planungen zu Flüchtlingsströmen und der Entgegennahme von Verwundeten und Toten.

Was bedeutet diese Militarisierung?

Fehlen dann beispielsweise die Mittel für die Gesundheitsversorgung der Bevölkerung?

Was sind die Folgen für den ohnehin schon überlasteten Katastrophenschutz?

Und sind diese Konzepte nicht Teil einer Illusion, dass nämlich ein Krieg führbar, beherrschbar oder gar gewinnbar ist?

Daniel Lücking

geb. 1979, verließ als Offizier die Bundeswehr. In seiner Zeit dort war er mehrere Jahre immer wieder in Grundausbildungseinheiten eingesetzt und schreibt mn in Klammern ersten buchstaben gr0absolvierte Auslandseinsätze in Kosovo und Afghanistan. Zwischen 2005 und 2008 war er mehrfach als Offizier in Afghanistan.

Jetzt ist er Kriegsgegner.

Er studierte Onlinejournalismus und absolvierte seinen Master im Kulturjournalismus.

Er ist Mitglied der Partei Die Linke.

Inzwischen arbeitet er im Bundestag als wissenschaftlicher Mitarbeiter beim LINKE-Abgeordneten Jan Kösterling MdB.

Seine Fachthemen sind der Katastrophenschutz, die Innere Sicherheit und er schaut sachkundig auf Bundeswehr und Geheimdienste.

Veranstalter: kommunalpolitisches forum Land Brandenburg e.V.

